



## **Bremische Bürgerschaft beschließt, sich auf Bundesebene für Blutspende von homosexuellen Männern einzusetzen**

Bremen, 23. Januar 2014

Das RAT&TAT – Zentrum für Schwule und Lesben e.V. begrüßt den einstimmigen Beschluss aller Fraktionen in der Bremischen Bürgerschaft, sich auf Bundesebene für eine Veränderung der Richtlinien für eine Blutspende einzusetzen. Bernd Thiede, Mitarbeiter im Zentrum, sagt: »Es ist längst überfällig, dass die Diskriminierung schwuler Männer bei der Blutspende aufhört. In diesem Bereich müssen sachliche Kriterien für den Ausschluss von Spendern gelten.«

Bis heute sind Männer, die Sex mit Männern haben, grundsätzlich von der Blutspende ausgeschlossen. Dies ist eine Diskriminierung. Denn nicht die sexuelle Orientierung ist für eine Übertragung von Infektionskrankheiten von Bedeutung, sondern das individuelle sexuelle Risikoverhalten. Auch schwule Männer wollen dazu beitragen, dass in unserer Gesellschaft im Notfall genügend Blutkonserven und Blutprodukte vorhanden sind.

....

